

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 147.

Dienstag den 28. Juni.

1859.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1859 in der ersten Woche mit „**Behn Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Die Gebilde der Schöpfung.

Eingefandt vom Dr. Zieftrunk.

(Fortsetzung.)

Die sogenannten physischen Elemente, welche den todten eben genannten Elementen ihre natürliche Beschaffenheit verleihen, sind: die Wärme, das Licht und die Electricität, welche Alex. von Humboldt unter dem Begriffe „Erdmagnetismus“ bezeichnet.

Alle todten Elemente sind ursprünglich in luftförmiger Gestalt fein vertheilt im unendlichen Raume des Weltalls vorhanden; ebenso befindet sich darin eine gleichmäßig vertheilte Masse von jedem dieser belebenden oder physischen Elemente, welche wir weder zu wiegen noch zu berechnen vermögen. Mit der Verdichtung der ursprünglich luftförmigen Materie wurden auch diese Elemente mehr verdichtet, wobei sich Licht und Wärme zu Feuer concentrirten. Feuer ist also kein Element, wie es vor der Entwicklung der Naturwissenschaften stets dafür gehalten wurde, sondern ein aus zusammengedrängter Wärme und concentrirtem Lichte zusammengesetzter Körper.

Ebenso entsteht aus zusammengedrängtem Lichte und Wärme Electricität, wie wir dieses sehr oft in unserer Atmosphäre wahrnehmen. Wird die elektrische Spannung an einem Orte in der Luft sehr stark, so fehlt dafür an anderen Orten eine gewisse

Summe der sonst gleichmäßiger vertheilten Electricität; dieses gestörte elektrische Gleichgewicht sehen wir durch das Gewitter wieder hergestellt, indem sich die zu sehr angehäuften elektrische Masse zu Feuerstrahlen concentrirt und sich durch die Entladung wieder vertheilt, wie wir dasselbe bei einer Electrisirmaschine sehen.

Nach dieser Abschweifung wollen wir zum Aether des Weltalls oder zu den ewig dagewesenen luftförmigen Grundstoffen, aus denen alle Weltkörper sich verdichtet haben, zurückkehren.

Um uns einen ungefähren Begriff von der Beschaffenheit und dem Aggregatzustande zu machen, in dem sich die Masse befand, aus der die Sonnen mit ihren Planeten, also auch unsere Erde entstanden sind, müssen wir auf die Entfernungen rücksichtigen, in welcher unsere Sonne von dem nächsten Fixsterne sich befindet. Wenn wir diesen als Sonne nun eben so groß annehmen, wie unsere Sonne ist, und dabei in Betracht ziehen, daß beide Sonnensysteme sich aus den Räumen condensirt haben, in denen sie sich jetzt befinden, so ergiebt sich bei einem Abstand von 12,000 Billionen Meilen, für jedes Sonnensystem ein Halbmesser von 6000, also ein Durchmesser von 12,000 Billionen Meilen für unser Sonnensystem, welches eine Kugel bildet, deren Inhalt 900 Septillionen Kubikmeilen beträgt.

Aus der Anziehungskraft der Weltkörper auf einander schließt man auf ihr Gewicht und berech-

net darnach das Gewicht aller zu unserem Sonnensysteme gehöriger Körper auf 54,000 Quadrillionen Centner. Nach dieser Berechnung bleibt für ein Loth verdichteter Materie ein Raum von 1 Million Kubikmeilen, um sich darin ausbreiten zu können, oder auf eine Kubikmeile Raum kommt ein Milliontheil eines Lothes, wenn sich die verdichtete Masse wieder gleichmäßig verbreiten soll. Wie grob erscheint dagegen unsere feinste Luftart, das Wasserstoffgas, von welchem, obgleich es 14 Mal leichter als unsere gewöhnlich zusammengesetzte atmosphärische Luft ist, dennoch 5 Kubikfuß schon ein Loth Gewicht haben, das Wasserstoffgas ist demnach 200,000 Mal und unsere atmosphärische Luft 2,800,000 Mal so schwer, also auch so dicht, als jene luftförmige Masse war, aus der sich die Weltkörper unseres und des benachbarten Sonnensystems und wahrscheinlich aller Sonnensysteme verdichteten.

Eine unmittelbare Folge des eben erwähnten Gesetzes der Schwere und dessen mechanischer Wirkung ist die Bewegung, deren Resultate Verdichtung und Erwärmung sind. Je dichter ein Körper wird, je wärmer wird er auch. Ein in der Münze zur Prägung zusammengeschlagenes Stück Metall kommt als heißes Geldstück heraus. Kaltes Eisen kann durch Hämmern bis zur Glühhitze gebracht werden, Luft auf  $\frac{1}{16}$  des Volumens comprimirt erhält die Glühhitze der Kohle. Ebenso mußte sich die durch Bewegung comprimirte Gasfugel von 12,000 Billionen Meilen Durchmesser bei vorschreitender allmählicher Verdichtung auch allmählich erwärmen, ja da alle Theile sich nach dem ersten Kern drängen mußten, so entstand natürlich auch eine Kreisbewegung, in Folge deren die Kugel sich abplattete und die Form eines Sphäroid annehmen mußte, weil das sich noch zu den oben erwähnten Kräften gesellende Beharrungsvermögen den rotirenden Körper so lange in Bewegung erhält, bis äußere Einwirkungen ihn darin behindern, und weil endlich die noch hinzugekommene Fliehkraft, welche in jedem sich bewegenden Körper thätig wird und am Aequator einer Kugel am lebhaftesten, dagegen an den Polen derselben am wenigsten sich äußert, den bewegten Dunstball immer mehr verflachte und ihn zur Annahme der Linsenform veranlaßte. Je dichter und kleiner ein Körper wird, desto schneller wird seine rotirende Bewegung, da diese in einem kleinen Raume vor sich geht; die Fliehkraft wird dadurch immer stärker, bis endlich die Schwere ihr nicht mehr das Gleichgewicht zu halten vermag und eine Zerreißung eintritt. Die äußeren Theile der Dunst-

fugel entweichen aus dem Bereiche der Schwere und bilden einen separaten Gasring, der in seiner Bewegung verharret. Die dem Mittelpunkt zunächst gelegenen Theile aber werden nicht mehr durch die nach Außen hin strebende Fliehkraft in ihrer Bewegung behindert und werden nun weit stärker zum Mittelpunkte hingezogen, während ihre Rotation sich beschleunigt und die Verdichtung weit schneller vor sich geht. Der sich fortbewegende Ring zerreißt aber, sobald er ungleich wird und eine dickere Stelle mächtiger als die übrigen die nächst gelegenen Massentheile um sich versammelt. Der zerrissene Ring rollt sich aber während seiner Fortbewegung um die bereits gebildete dicke Stelle zu einem Dunstballe zusammen, der um den größeren Dunstball, von dem er sich ablösete, in der Entfernung seine rotirende Bewegung fortsetzt, in der er sich vom ersten ablösete.

(Fortsetzung folgt.)

### Karte des Kriegsschauplatzes.

Unter der großen Masse von Karten, welche das Interesse an dem Schauplatze des italienischen Krieges befriedigen wollen, empfiehlt sich nach vielen Seiten hin die bei Carl Barthol in Berlin erschienene. Sie enthält einmal eine Karte von ganz Italien und dann eine Special-Karte des Kriegsschauplatzes in Ober-Italien, der freilich mit der bereits überschrittenen Oglio-Linie abschließt. Dazu aber giebt sie in Randbemerkungen die erforderlichen statistischen Notizen über die Länder, Festungen, Flüsse und genauere Angaben über die Alpen und deren Pässe. Die Aussprache der italienischen Namen ist hinzugefügt. Der Preis — 5 Sgr. — ist ein äußerst billiger und wird bei der Abnahme größerer Partien sehr ermäßigt. So hat die Volkszeitung sie ihren Lesern für 2  $\frac{1}{2}$  Sgr. geben können.

### Chronik der Stadt Halle.

#### Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 29. Juni um 10 Uhr allgem. Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann.



**Die Monats-Versammlung**  
des Frauenvereins für Armen- u. Krankenpflege  
wird wegen dringender Vorlagen diesmal

**Dienstag den 28. Juni Nachmittags**  
**3 Uhr**

stattfinden und werden die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Nach Schluß derselben Bewilligungs-Conferenz.  
**Der Vorstand.**

### Wohlthätigkeit.

An ferneren Liebesgaben für den **Gustav-Adolf-Verein** sind mir zugegangen: 10 Thaler von Herrn Dr. G.; 15 Sgr. von einer kranken Wittwe; 20 Sgr. von ungenannt; 5 Sgr. von G. P.; 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. von Frau Schneider B.

Gott lohne es den lieben Gebern reichlich!  
**Weicke.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

#### Retourbriefe.

1) An Schilling in Naumburg a/S. 2) Weißmeier in Wittenberg. 3) Hammer in Kreipau bei Mächeln. 4) Krickau in Stausdorf bei Storzow. 5) Grefler in Dessau. 6) Commando des Königl. 4. Jäger-Bataillons. 7) Jäger in Naumburg a/S. 8) Brand in Derlinghausen. 7) Berharth in Gisleben.

Halle, den 25. Juni 1859.

#### Königl. Post-Amt.

**Isländische neue Seringe, die fließend fetten, erhielt** **Bo l t z e.**

**Fertige Strohsäcke** à 18 $\frac{1}{2}$  Sgr.,

do. do. à 28 Sgr.,

**fertige Bettlaken** à 28 Sgr.,

für Einquartierung passend, empfiehlt

**F. G. Demuth, Neumbäuser Nr. 4.**


Täglich frische Champignons Jägerplatz Nr. 4.

Zwei Gitarren verkauft billig Grafeweg Nr. 1.

Vorräthig bei **H. Karmrodt** in Halle:  
Handel's Oratorium „Samson“ im Clavierauszug mit Text. Preis 1 *Rth.* 25 Sgr.

Gebrauchte Möbel sind zu verkaufen Schmeerstr. 32.

Ein halbes Duzend neue birkene Rohrstäbte billig zu verkaufen weist nach **Letius**, Rann. Str. 4.

 Alte Münzen in Gold, Silber und Kupfer, so wie Gold, Silber und andere Metalle kauft zu den höchsten Preisen

**S. M. Friedländer**, Markt Nr. 4, 1 Tr.

Juwelen und echte Perlen kauft zum höchsten Preise **J. Michaelis**, gr. Klausstraße 11.

Saurer Broiban wird gekauft. Näheres sagt **Michaelis**, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Während meiner Abwesenheit wird mein College **Dr. Mann** (Leipziger Straße Nr. 11) die Güte haben, mich zu vertreten.

Halle, den 26. Juni 1859. **Dr. Beek.**

Alte Kinderwagen werden wie neu wieder in Stand gesetzt Leipziger Straße Nr. 27 neben dem Schießgraben. Auch sind daselbst ein Paar Bettstellen billig zu verkaufen.

**200 Thlr.** werden zur **ersten Hypothek** zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

#### Taubstummen-Anstalt.

Ein zuverlässiger Mann wird gesucht, der die Schneiderarbeiten und außerdem von Zeit zu Zeit die Botengeschäfte obiger Anstalt pünktlich ausführt. Das Nähere ist zu erfahren in den Wochentagen Mittags von 12 bis 1 Uhr.

**Kloß.**

Ein ordentlicher Arbeitsmann findet einige Tage in der Woche Beschäftigung große Ulrichsstraße Nr. 34 im Laden.

Ein gewandter Kellnerbursche findet Condition auf dem „Röhlenbrunnen.“

Ein ehrlicher militärfreier Diener wird gesucht zum 1. Juli h. und möge sich bis dahin melden in der **Weintraube** bei **H. Kruse.**

Beim Wirth des Gasthofes Herrn **Sädicke** wird er die Wohnung des letzteren erfahren.

Halle, den 25. Juni 1859. **H. Kruse.**

Eine zuverlässige Person wird zur Aufwartung zum 1. Juli gesucht Geiststraße Nr. 70.

1. Juli ein Mädchen gesucht Grafeweg 2, 2 Tr.

Große Klausstraße Nr. 40 wird ein Mädchen in den Nachmittagsstunden gesucht.



**Strohhüte** jeder Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt die Seidenband- und Weißwaaren-Handlung von **Robert Cohn**, große Ulrichsstraße Nr. 5.

Den Rest meiner **Sonnenschirme** und En tous cas empfehle zu sehr billigen Preisen.

**Robert Cohn.**

Eine Parthie rein leinener, sowie ächter **Batist-Taschentücher** habe sehr billig abzugeben.

**Robert Cohn.**

**Zu billigsten Preisen** empfehle **Futterzeuge, Shirtings, Glanzkitzei, Taillenleinwand, Futtergace, Fischbein, seidene und wollene Besätze, Waschlizen, Hüschbänder** &c.

**W. Gottheil jun.**, große Ulrichsstraße Nr. 3 im früher Schöttler'schen Laden.

Gr. Klausstraße Nr. 11 ist eine möblirte Stube nebst Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten und zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

Ein Logis von 3 Stuben nebst allem Zubehör ist vom 1. October ab an anständ. Miether zu vermieten. Nähere Nachricht gr. Klausstraße 35.

1 Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, sowie ein Verkaufsfokal mit Wohnung ist zum 1. Juli oder 1. October zu vermieten Schmeerstraße 32.

In einem anständigen Hause sind mehrere Wohnungen im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Adressen unter G. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Kleine Wallstraße Nr. 6 ist die Bel-Etage von 3 heizbaren Zimmern, 3 Kammern, Küche, und das Parterre von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst allem Zubehör und Mitgebrauch des Waschhauses zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres Fleischergasse Nr. 14.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 6.

Zwei elegant eingerichtete Familienlogis von 4 Stuben, 5 Kammern und allem Zubehör, Parterre und 2 Treppen, sind in der lebhaftesten Straße der Stadt zu vermieten und 1. October zu beziehen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör ist den 1. October von einem ruhigen Miether zu beziehen Scharngasse Nr. 8.

Schlafstellen offen gr. Märkerstraße 24, 2 Tr. h.

Ein Taschentuch mit gest. Namen „Auguste“ in Wittekind verl. Gegen Bel. abzug. Märkerstr. 18.

Ein weißes fein leinenes Taschentuch ist am Mittwoch vom Kronprinz bis zur Brüderstraße verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe Brüderstraße Nr. 2 eine Belohnung.

Eine braune Briestafche mit silbernem Bleiefederhalter, auf dessen Kopf ein gesprungener Carniol, in welchen eine Figur gestochen, verloren. Wer beide Sachen in Giebichenstein 53 abgibt, erhält 1 *Th.*

Eine Subscriptionsliste mit einem Gewerbescheine in blauem Umschlag von der Leipziger Straße nach dem Markt verloren. Um gefällige Rückgabe im „blauen Hecht“ wird gebeten.

**Verloren**

wurde gestern eine Brosche in Wittekind. Gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße Nr. 108 im Laden.

Ein junger Dachshund zugelaufen. Abzuholen Kuttelhof Nr. 4.

Am 6. d. M. ist durch die Wallstraße über die Promenade nach der Barfüßerstraße ein goldener Ring mit Platte verloren worden. Abzugeben gegen angemessene Belohnung große Ulrichsstraße 34 im Laden.

**Paradies.**  
**Heute, Dienstag den 28. Juni:**  
**Concert.**

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdir.

**Temperatur in Teuscher's Wellenbade.**

	Den 26. Juni		Den 27. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	20 Grad.	22 Grad.	11 Grad.
Wasser	16 „	17 „	16 „

